

# Wegweiser zu Inhalten und Methodik

## VORBILDER & VORWORTE ALS AUGENÖFFNER

• RAUM: Was geht draußen vor sich? Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?.....	11
• ZEIT: Reinvent or optimize? .....	12
• MENSCH: Sichtweisen ändern?.....	14
Inhalte, Prozesse und Instrumente im Überblick .....	16
Was ist ein Denk- und Arbeitsbuch?.....	18
Was ist neu, was sind Auslaufmodelle? Was hat sich bewährt? .....	19
Fundamentaler Wandel .....	20
Anleitung – Unternehmen neu erfinden .....	21

## TEIL 1: LESERAUM

### ST. GALLEN

Von der Schreibstube Europas zum Management Valley .....	29
Der St. Galler Ansatz: Systemtheorie ganz praktisch .....	36
Unternehmensentwicklung leicht gemacht - wie gehen wir vor? .....	37

### RAUM

#### Mastertool:

Der St. Galler Denk- und Wissensnavigator für das St. Galler Management HAUS ...	44
Die fünf Navigationsphasen praktisch erleben .....	56
• HABEN WIR HANDLUNGSBEDARF? Problematisierungs- und Vorausschaubereich	
Phase I »BLITZ-CHECKUP«: Im Voraus aktiv werden – Monster-Eisberg voraus? .....	57
– Instrumente: Phasenanzeiger, Stillstandsbarometer, Rapid Scanner	
mit St. Galler Tableau und Ergebnispyramide .....	57
– Entscheidung: Reinvent or optimize?.....	59

• WAS WIRD GESPIELT? Lage- und Beurteilungsbereich	
Phase II »KONFIGURATION IST« (Heute): Was geht INNEN und AUSSEN vor sich? ...	59
– Instrument: 3D-Scanner für Unsichtbares (IST-Screening) .....	59
• SPRUNG IN DIE ZUKUNFT: Ziel- und Kursbereich	
Phase III »KONFIGURATION SOLL« (Zukunft): Wo wollen wir hin? .....	59
– Instrument: 3D-Scanner für eine neue Welt (SOLL-Screening) .....	59
• JETZT HEISST ES AKTIV WERDEN: Fahr- und Manövrierbereich	
Phase IV »IMPLEMENTIERUNG«: Rollierenden Masterplan erstellen und unser Unternehmen zum Funktionieren bringen .....	60
Phase V »OPTIMIERUNG«: Unser Unternehmen zu Höchstleistungen führen ...	60
Das St. Galler Management HAUS .....	64
Die Darstellung einer Unternehmung nach Knut Bleicher .....	64
Der neue Bauplan für ein St. Galler Management HAUS .....	65
– Das Fundament .....	70
– Die drei Etagen .....	70
– Die neun Raum-Module .....	70
– Die drei Treppen .....	71
– Die Ausprägungen eines Raum-Moduls (Themenfelds) .....	72
Beschreibung und Bewertung der Raum-Module .....	76
– Die Aktivitätentreppen: Politik, Stoßrichtungen, Aufgaben .....	76
– Die Strukturentreppe: Verfassung, Organisation, Prozesse .....	81
– Die Verhaltenstreppe: Kultur, Führungsverständnis, Handlungen .....	85
<b>ZEIT</b>	
St. Galler Phasenanzeliger: Vor dem Aussterben oder lohnt die Revitalisierung? .....	92
Die Lebenszyklusphasen 1–4 .....	94
– Phase 1: Pionierphase .....	94
– Phase 2: Wachstumsphase .....	95
– Phasen 3 und 4: Reife, Optimierung, Stagnation, Untergangsgefahr .....	97
St. Galler Stillstandsbarometer: Stillstand oder Veränderungen voraus? .....	102
<b>MENSCH</b>	
Als Architect & Builder (Archibuilder) wider den Stillstand .....	106
Das richtige Casting für den »Operations Room« .....	109

## TEIL 2: ARBEITSRAUM

### ST. GALLER STARTBOX

Denk- und Arbeitsunterlagen	
Anleitung Arbeitsraum .....	112
• HANDLUNGSBEDARF? Problematisierungs- und Vorausschaubereich	
»Operations Room« einrichten und organisieren .....	114
Mit dem Blitz-Checkup den Handlungsbedarf erkennen .....	115
Instrumente für den Problematisierungs- und Vorausschaubereich	
– Phasenanzeiger .....	116
– Stillstandsbarometer .....	118
– Rapid Scanner mit St. Galler Tableau und Ergebnispyramide .....	124
Entscheidungen	
Entscheidungsgrundlage: Weiter wie bisher oder Monster-Eisberg voraus? .....	126
Entscheidung: Reinvent or optimize? .....	126
• WAS WIRD GESPIELT? Lage- und Beurteilungsbereich für profunde Analysen	
• SPRUNG IN DIE ZUKUNFT: Ziel- und Kursbereich für neue Welten	
Vom IST zum SOLL .....	128
Instrumente für den Lage-, Ziel- und Kursbereich	
– 3D-Scanner für IST- Screening: Was wird gespielt? .....	128
– 3D-Scanner für SOLL-Screening: Wo wollen wir hin? .....	140
– 3D-Scanner für SOLL-Screening: Bild der Zukunft und Stoßrichtungen .....	142

### ST. GALLER MANAGEMENT HAUS

• AKTIV WERDEN: Fahr- und Manövrierbereich für Implementierung und Höchstleistungen	
Rollierenden Masterplan erstellen .....	144
Das St. Galler Management HAUS zum Funktionieren bringen und Unternehmen zu Höchstleistungen führen .....	146
Manövrierverfläche pro Raum-Modul auf der Aktivitätentreppe .....	148
– Politik .....	148
– Stoßrichtungen .....	150
– Aufgaben .....	152

Manövrierverfläche pro Raum-Modul auf der Strukturentreppe .....	154
– Verfassung .....	154
– Organisation .....	156
– Prozesse .....	158
Manövrierverfläche pro Raum-Modul auf der Verhaltenstreppe .....	160
– Kultur .....	160
– Führungsverständnis .....	162
– Handlungen .....	164
Test: St. Galler Management HAUS, Mensch .....	166

## REINVENT OR OPTIMIZE?

Arbeitspapiere zur Entscheidung .....	168
Auswertungen zum Vorausschaubereich: Blitz-Checkup .....	170
– Instrument: St. Galler Phasenanzeiger .....	170
– Instrument: St. Galler Stillstandsbarometer .....	172
– Instrument: Rapid Scanner .....	174
Entscheidung .....	177
Auswertungen für eine neue Welt .....	178
– IST-Screening, Instrument 3D-Scanner .....	178
– SOLL-Screening, Instrument 3D-Scanner .....	180
– Rollierender Masterplan .....	182
– St. Galler Management HAUS: IST und SOLL .....	184
Als Denkanstoß: Der Mensch im St. Galler Management HAUS .....	194

## NACHESE

Zum Autor .....	197
Verwendete Literatur und Empfehlungen zur Vertiefung .....	198
Abbildungen .....	201
Register .....	202